

Sitzung in Westerbeck

Familien-, Kultur- und Sportausschuss

Westerbeck. Im Sitzungszimmer des Westerbecker Rathauses kommt am Donnerstag, 20. November, um 19 Uhr der Familien-, Kultur- und Sportausschuss der Gemeinde zusammen.

Auf der Tagesordnung steht ein Antrag auf Erstellung eines Konzepts für die touristische Entwicklung, die Neufassung einer Vereinbarung und Richtlinie zur Sportförderung in der Gemeinde und der Haushalt 2015.

Freistil-Training im Heidebad

Workshop beim Triathlontreff

Sassenburg. Für den Workshop Freistil-Technik des Triathlontreff Sassenburg am Sonntag, 23. November, im Heidebad Hagen sind noch wenige Plätze frei.

Kurzentschlossene können sich für Basis- oder Aufbaukursus sind unter Tel. 05379-393 oder per Mail an wolfgang.a.freier@t-online.de anmelden.



Freistil-Training: Der Triathlontreff bietet wieder einen Workshop im Heidebad Hagen an.



Aktiver Nachwuchs: Bei ausreichendem Interesse wird aus dem Jugendrotkreuz Triangel bald das Jugendrotkreuz Sassenburg.
Ron Niebuhr

Auf Wachstumskurs

Jugendrotkreuzgruppe Triangel bald für ganze Sassenburg

Triangel (rn). Der Triangler DRK-Ortsverein hat seit 2008 eine Jugendgruppe. Die hat sich prächtig entwickelt. So gut, dass man jetzt plant, nicht mehr nur Triangler aufzunehmen, sondern Jugendliche aus der ganzen Gemeinde Sassenburg.

Katharina Meier und ihre Mitstreiter stellten sich, ihre bisher geleistete Arbeit und ihre Ideen für eine gemeindefreie Jugendrotkreuz-Gruppe mit einem Tag der offenen Tür in der Sport- und Freizeitstätte vor. „Wir haben die Rettungswache besucht, Spenden für die Flutopfer auf Haiti gesamt,

Weihnachten im Schuhkarton unterstützt und einen Defibrillator-Lehrgang absolviert“, nannte Meier besondere Aktionen der vergangenen Jahre. Dazu kamen Spielenachmittage im Haus Triangel, Hilfe bei Blutspenden und bei Feiern des DRK-Ortsvereins.

Den Tag der offenen Tür bei Kaffee und Kuchen schmückten die Jugendlichen mit Information und Unterhaltung aus: In einer Erste-Hilfe-Ecke erklärten sie Besuchern die Herz-Lungen-Wiederbelebung, bei einer Tombola gab es tolle Preise von Gifhorner Geschäften zu gewinnen. Und der Soziale Arbeitskreis des DRK-

Ortsvereins war mit einem kleinen Basar am Start. DRK-Chefin Elke Obst lobte den Nachwuchs: „Wir haben eine richtig tolle Jugend. Sie ist trotz Schule immer sehr aktiv. Das macht uns ganz stolz.“

Was in Triangel so wunderbar klappt, soll jetzt in der ganzen Gemeinde gelingen. „Wir möchten erst einmal herausfinden, wie groß das Interesse ist. Wenn genug Zulauf da ist, benennen wir uns offiziell in Jugendrotkreuz Sassenburg um“, erklärte Katharina Meier. Die Triangler Jugendlichen treffen sich alle 14 Tage mittwochs von 16.30 bis 18 Uhr in der Sport- und Freizeitstätte.



Neudorf-Platendorf. Bauch-Beine-Po-Power: Das Fitnessstraining des TuS Neudorf-Platendorf mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr startet mit neuer Übungsleiterin wieder durch. Beginn ist Mittwoch, 19. November.
Neudorf-Platendorf. Der II. Zug der Platendorfer Schützen trifft sich am Samstag, 29. November, um 18.30 Uhr zur Weihnachtsfeier. Anmeldungen und Abmeldungen wegen der Essenbestellung bis spätestens Donnerstag, 20. November, beim Zugführer.

IN KÜRZE

Schweinepreise in Dannenbüttel

Dannenbüttel. Der Schützenverein Dannenbüttel lädt zum öffentlichen Schweinepreisschießen ein. Geschossen wird montags bis freitags von 19 bis 21.30 Uhr, sonnabends von 15 bis 18 Uhr. Letzter Schießtag ist Sonnabend, 22. November.

Geschossen wird mit dem Luftgewehr sitzend aufgelegt. Eigene Gewehre sind zugelassen. Das Mindestalter für Teilnehmer beträgt zwölf Jahre. Die Preisverteilung ist für Sonntag, 30. November, um 10 Uhr im Schützenheim geplant, alle Teilnehmer sind dann zu einem Essen eingeladen.

Quintessenz mit viel Spiel-Leidenschaft

Holzblas-Ensemble zu Gast: **Einladung der Kulturschmiede**

Neudorf-Platendorf (rn). Das war schon ein ganz besonderer Hörgenuss, den die Kulturschmiede Sassenburg am Samstagabend rund 130 Zuhörern bescherte. Das Holzblas-Ensemble Quintessenz gastierte in der Freikirche. Und die bot eine geradezu famose Akustik fürs klassische Konzert.

Zum Ensemble gehören Tilman Förster (Flöte), Susanne de Vries (Oboe), Oliver Curdt (Klarinette), Martin Peter (Fagott) und Werner Lottmann (Horn). Die fünf Musiker kennen sich seit zwölf Jahren, damals bildeten sie noch gemeinsam das Jun-

ge Sinfonieorchester Hannover. Von ihrer Leidenschaft für die Musik haben sie bis heute nichts eingebüßt. Das merkte man am Samstagabend ihrem durch und durch harmonischen Zusammenspiel deutlich an.

Es war ein Glück für die Kulturschmiede Sassenburg um Günter Bischoff und ihre Gäste, dass die fünf Musiker trotz einiger Wohnortwechsel sich nach all den Jahren noch immer zu gemeinsamen Proben und Konzerten zusammenfinden. Sonst wäre ihnen ein eindrucksvoller musikalischer Leckerbissen mit Werken der vergangenen vier Jahrhunderte – teils für Holzbläserquintette gedacht, teils

entsprechend arrangiert und bearbeitet – entgangen.

So brachten Quintessenz in der Neudorf-Platendorfer Freikirche ein eigens zusammengestelltes Programm mit Werken unter anderem von Wolfgang Amadeus Mozart, Peter Tschaikowsky und Georg Gershwin zu Gehör – leicht, heiter und beschwingt. Garniert wurde das Ganze mit Einblicken ins Leben der Komponisten. Über George Onslow etwa berichtete Werner Lottmann: „Er galt als französischer Beethoven. Und seit einem Jagdunfall ähnelte Onslow seinem großen Vorbild auf skurrile Art – auf einem Ohr war auch er taub.“



Musikalischer Hochgenuss: Das Holzblas-Ensemble Quintessenz spielte auf Einladung der Kulturschmiede Sassenburg in der Neudorf-Platendorfer Freikirche.
Ron Niebuhr